

Ausbildung hat bei Haller Tradition

Für fünf Auszubildende hat bei der Firma Haller Industriebau in Schwenningen der Berufsalltag begonnen. Die gewerbliche Ausbildung bei Haller Industriebau hat Tradition. Von den 120 Mitarbeitern sind immerhin 17 Auszubildende.

SCHWENNINGEN Bei den jungen Leuten handelt es sich um Carolin Hauser , sie lernt Industriekauffrau, Frank Baur, Damir Gavran, Tino Wagner und Christian Völzke. Die jungen Männer werden in dreieinhalb Jahren zu Konstruktionsmechanikern der Fachrichtung Metall- und Schiffbautechnik ausgebildet. Bei einer Einführungsveranstaltung am vergangenen Freitag erhielten die neuen Lehrlinge einen Überblick über die Firmengeschichte, die namhaften Kunden und die von Haller in der Umgebung erstellten Gebäude. Im Anschluss daran besichtigten sie zusammen mit den Geschäftsführern Hans Walter Haller und Dr. Hans-Walter Haller das Konstruktionsbüro, die Werkhallen der Stahlbau-Produktion und die Fertigung von Fassaden und Fensterelementen. Den Abschluss bildete eine Fahrt zu verschiedenen Baustellen in der Region.

Von den jetzt in der Verantwortung stehenden Monteure und Schlossern wurde ein großer Teil selbst ausgebildet. Da Haller außer dem reinen Stahlbau auch noch Metallfassaden und Glasfassaden selbst herstellt und montiert, ist die Ausbildung entsprechend breit gefächert. So wird im Stahlbau das Scheren, Brennschneiden, Bohren und Sägen von Einzelbauteilen gelernt, weiterhin das Zusammenbauen von Baugruppen, das Schweißen, das Lackieren sowie die Montage der Bauteile vor Ort auf der Baustelle. Im Bereich der Metall- und Glasfassaden wird die Bearbeitung der Bauteile in den Produktionshallen und auch die Montage der Bauteile auf der Baustelle vermittelt.